

An:  
Oberbürgermeister der Stadt Eisenach  
-Herrn Matthias Doht-

**NPD-Fraktion Eisenach**  
Postfach 10 16 39  
99817 Eisenach

Eisenach, den 21.01.2011

### **Dringlichkeitsantrag der NPD-Fraktion**

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Der Bauausschuss hat sich umgehend mit dem Problem der fehlenden Wärmedämmung an den Aussenfassaden und der Absicherung der Feuerschutzterasse an der Hörselschule zu befassen. Die objektive Dringlichkeit ist laut untenstehender Erklärung gegeben, da eine Gefahr für die Kinder besteht und somit der Antrag in den dafür zuständigen Bauausschuss zu verweisen ist.

#### **Erklärung:**

Mit Beschluss vom 08.10.2010 (0436-StR/2010) wurden die Mittel der Investitionspauschale für Schulgebäude in Höhe von 391.737,31 Euro auf Baumaßnahmen an 4 Schulen aufgeteilt. Die Hörselschule bekam davon einen Teil in Höhe von 155.000,00 Euro für die Wärmedämmung der Nord- und Südfassade zugesprochen. In dem genannten Beschlusstext heißt es dazu:

*„Hierzu war es erforderlich in die Fassaden die entsprechenden Türöffnungen zu schneiden und die Rahmen der Treppentürme zu verankern. Aus bautechnischer Sicht ist es nun dringend erforderlich die fehlende Wärmedämmung aufzubringen und die beiden Fassaden zu verputzen. Bei Nichtausführung der Leistungen kommt es in der nächsten Winterperiode zu Schimmelpilzbildung in den Klassenräumen. Des Weiteren wird auf Grund der durchgeführten Betonschneidearbeiten und der Verankerung der Treppentürme Regenwasser ins Gebäude eindringen.“*

1. Seit einigen Wochen hält der Winter bereits Einzug. Die zur Vermeidung von Schimmelbildung geplante Wärmedämmung ist aber immer noch nicht angebracht.
2. Der jetzige Abstand der Rettungstreppe birgt ein erhebliches Risiko für die Kinder, auch die jetzige Absperrung ist nicht kindergerecht. Ebenso stellt sich die Frage, ob nach Anbringung einer Dämmung, Armierung und Putz der Abstand nicht immer noch zu groß für einen Kinderfuß ist.

Für die Fraktion:

Jonny Albrecht

